



Wellness-Urlaub-Chiemsee

Das war das Motto des 11. Jahrestreffens der DIXI-IG vom 31. August bis 3. September 2017. Ich selber kenne den Chiemsee seit mindestens 50 Jahren vom Vorbeifahren, wenn wir zu unseren Verwandten in München fahren. Gut 50 km nach Salzburg der elterliche Hinweis „Schaut’s rechts der Chiemsee!“ Darauf unsere Antwort „Baahh der ist aber groß! – Jetzt ist es nicht mehr weit nach München!!!“ Das war es dann aber auch und deshalb war meine Freude groß als ich vom Veranstaltungsort erfuhr.

Nun ja **Wellness** hat immer mit

1. gemütlichem Beisammensein mit netten Menschen
2. gutem Essen und Trinken
3. Erholung und Entspannung
4. vor allem mit viel Wasser

zu tun. Jeder der dabei war wird bestätigen, dass das Motto von Kalle und Hilde perfekt gewählt war, denn wir bekamen wirklich von allem ausreichend geboten. Ich möchte heute die Geschichte vielleicht von hinten aufrollen.

Beginnen wir also bei Punkt 4:

Der Chiemsee hat mit 79,9 km² und einer maximalen Tiefe von rd.73 m einen Wassereinhalt von ca. 2.000.000.000 liter und liegt auf 518,2m Seehöhe.



Man beachte bitte: Die Linie 518,2 m befindet sich etwa in Bildmitte und führt fast waagrecht von links nach rechts, unterhalb etwas dunkler befinden sich die 2 mrd. lt. Chiemseewasser, darüber – etwas heller – nochmal so viel und das ist Freitag und Samstag auf uns heruntergeprasselt. Soviel Dichtheitsprobe hätten wir gar nicht erwartet, aber es haben (fast) alle überstanden.

Somit haben wir den wichtigsten Punkt eines Wellness-Wochenendes voll erwischt. Aber es konnte uns nicht die gute Laune verderben, es stellte aber die Veranstalter vor große Probleme, weil bestimmte Punkte aus dem Ablauf genommen werden mußten, die extra für uns organisiert waren. Aber Kalle und Hilde haben sich äußerlich nichts anmerken lassen und das Beste aus der unveränderbaren Situation für uns gemacht. Dafür nochmal vielen Dank!

Dixi- Interessengemeinschaft

Der internationale Markenklub für Dixi, BMW 3/15 und Sondermodelle



Das bringt uns direkt zu Punkt 3:

Das verkürzte Programm führte uns nach einer intensiven Autoweihe nicht nur zu interessanten Zielen wie der Glasmanufaktur „Magma“, wo wir von tollen Glasbearbeitungstechniken erfuhren, die ich in dieser Form noch nicht gesehen hatte.

Den absoluten Vogel abgeschossen hat aber Amerang mit seinen beiden Museen, dem Bauernhaus Museum, das leider auch seinen Tagesschwerpunkt für die Besucher absagen mußte weil er im Freien auf der Wiese stattgefunden hätte und dem Museum für deutsche Automobilgeschichte Amerang.

Die großen Persönlichkeiten, die für den deutschen Automobilbau so wichtige Entwicklungen gemacht haben in einer Reihe. In der Galerie fehlt mir allerdings Prof. Ferdinand Porsche mit seinen genialen Erfindungen, aber der war ja Österreicher. Was die eifrige Museumsleitung hier zusammengeführt hat, ist wirklich außergewöhnlich und einfach toll präsentiert. Das Museum ist jedenfalls immer einen Besuch wert. Immerhin war ich so vertieft,



dass ich – wenn mich mein Cousin nicht angerufen hätte wo ich denn bliebe, weil wir schon das letzte Fahrzeug sind – noch komplett in die Vorführung der Modelleisenbahn reingekippt wäre. Weil auch noch eine kurze Regenpause war, konnten wir im gestreckten Galopp dem Troß hinterherfahren, die Kaffeepause im Bauernmuseum mußten wir allerdings streichen.

Ein anderes Highlight war der Besuch der Hausbrauerei und Whiskybrennerei „Kymsee“, welches die perfekte Verbindung von Punkt 3 mit Punkt 2 darstellt.

Der Wirt-Braumeister-Brennmeister gab einen interessanten Überblick über die Entstehung seines Bieres und die verschiedenen Arbeitsschritte zur Herstellung des Single Malt Whisky.

Alles durfte verkostet oder probiert werden, ganz besonders interessant waren die verschiedenen Honig- und Konfitüresorten, welche mit Whisky aufgepeppt sind. Das nebenstehende Bild zeigt die zwei „Zuckergoscherln“ beim Verkostungstisch. Offenkundig schmeckt es. Vom Whiskyverkosten habe ich leider kein Bild bekommen (wahrscheinlich aus Datenschutzgründen)



Dixi- Interessengemeinschaft

Der internationale Markenklub für Dixi, BMW 3/15 und Sondermodelle



Damit sind wir jetzt mitten drin im Punkt 2:

Eigentlich sollte der Untertitel „100000-Kalorien-Rallye“ sein. Es wurden wieder so viele Spezialitäten der Region geboten, angefangen vom Entenwirt über die Weißwurst mit Brezn und hausgebrautem Bier im Braugasthof bis zum Mittagessen im Prinzregenten in Marquartstein jedesmal ein Volltreffer.

Nicht zu vergessen dabei unser Zentralpunkt im Landgasthof und Hotel „zum Has’n“, wo wir außerordentlich gut untergekommen sind. Von der stets freundlichen Bedienung bis zur guten Küche ein Volltreffer!

Ein würdiger Abschluß des zweiten Fahrtages war dann die Kaffeejause am Panorama-Campingplatz in Prien am See, wo wir selbstgemachte Mehlspeisen bekamen.

Bleibt noch der wichtigste Punkt 1:

Das ist ja eigentlich der zentrale Grund, warum die Dixitreffen immer so gut besucht sind. Es ist halt einfach wichtig, dass man sich zumindest einmal im Jahr trifft, ein paar schöne Tage verbringt, die einem durch nichts – aber auch schon gar nichts – vermiest werden können. Mal ehrlich, sind nicht die Pausen zwischen den Fahrtstrecken genauso wichtig wie die Fahrt selber? Im Gasthaus oder auf einer Pausenbank gemütlich mit den Freunden von der IG ein bisschen Benzin zu reden, unwichtiges zu zerreden und einfach den Alltag für ein Wochenende daheim zu lassen? Das ist das Zentrum eines Treffens, das Rundherum ergibt sich dann sowieso.

Aus dieser Sicht sind auch die kleineren und größeren Gründe für einige Ausfälle zu sehen. Immerhin ist niemand auf der Strecke geblieben. Der Besenwagen war immer zur Stelle, was nicht sofort repariert werden konnte, wurde umgehend per Anhänger zurückgebracht nach Riemsting.



Der Ärmste ist zweifelsohne Günters Baby – mit gebrochenem Herzen auf dem Hänger

Dixi- Interessengemeinschaft

Der internationale Markenklub für Dixi, BMW 3/15 und Sondermodelle



Autoweihe in Rimsting



Alle warten auf den Spritzer Weihwasser



„unsere Abteilung“ in Amerang



Fahrerbesprechung am Samstag – raus oder nicht raus, das ist hier die Frage



Weißwurst mit Brezn im Braugasthof

Dixi- Interessengemeinschaft

Der internationale Markenklub für Dixi, BMW 3/15 und Sondermodelle



Parkplatz vor dem Prinzregenten



Abschluß am Campingplatz in Prien

Alles Liebe aus Österreich

Peter Eigner